

# Dranbleiben!



**Woche der Diakonie 2021**

Liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,

Diakonie, der soziale Dienst der evangelischen Kirche, war 2020 besonders gefordert, aber auch besonders gefragt. Großartiges wurde in den Einrichtungen geleistet und wir spürten deutlich, dass dranbleiben sich lohnt. „Dranbleiben“, an den Menschen, die Hilfe brauchen und benachteiligt sind. „Dranbleiben“ an ihren Themen, die oft ungehört bleiben. „Dranbleiben“ als Anwalt der Schwachen, denn das ist unser Auftrag.

Zum Dranbleiben gehören die Angebote für Menschen mit Behinderung, die einen strukturierten Tagesablauf zwingend brauchen; unser Dasein für Kinder, die aus prekären Verhältnissen kommen und Stabilität im außerhäuslichen Umfeld finden; die Hilfe für Obdachlose, die in Zeiten von Corona einen noch schwierigeren Alltag haben.

Wir bleiben dran. Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement in den diakonischen Einrichtungen und Ihrer Spende machen Sie diese Hilfe möglich – dafür danke ich Ihnen von ganzem Herzen.

Bleiben Sie gesund und fröhlich in dieser Zeit.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'U. Keller', written in a cursive style.

Oberkirchenrat Urs Keller  
Diakonisches Werk Baden

**Dranbleiben zahlt sich aus**

## Drei Beispiele der Nähe

Was machen Mädchen und Jungen in diesen Zeiten, wenn ihre Eltern nicht für sie da sein können? Wenn eine psychische Krankheit oder ein Suchtproblem Mutter oder Vater so sehr in Beschlag nimmt, dass ihre Kinder keinen Platz mehr haben? Jetzt ist es für die jungen Menschen besonders wichtig, dass wir an ihnen „dranbleiben“.

In kleinen, pandemiegerechten Gruppen des **Diakonischen Werks Lörrach** zum Beispiel finden sie Halt und Zuwendung, können auftanken und neue Hoffnung schöpfen. Hier geht es um mehr als um ausgefallene Schulstunden.



Hier wird dafür gesorgt, dass die kleinen Besucher keine Schäden an ihrer Seele nehmen.

Auch die MitarbeiterInnen des **Familienzentrums vom Diakonischen Werk Hochrhein** sind sich sicher: Gerade jetzt darf niemand allein gelassen werden. Nicht einfach, wenn das gemeinsame Essen, das Miteinander im "öffentlichen Wohnzimmer" für Senioren, Alleinstehende und Menschen mit einer Behinderung lange nicht stattfinden konnten. Kreativität und Engagement sind heutzutage besonders gefragt. Die neu geplanten Aktivitäten brauchen Spenden – für ein Sonnensegel etwa – oder für Spiele für draußen – gegen die Einsamkeit.



Schwer erwischt hat es auch die Leute vom **Hofgut Himmelreich bei Kirchzarten**. Ein Hotel und Gasthaus, in dem Menschen mit Behinderung seit langem tolle Arbeit im Service leisten – und das nun geschlossen bleiben musste. Und dennoch bleiben sie dran – setzen weiter ganz auf Inklusion. Im Projekt „Azubi inklusiv“ können Jugendliche mit Behinderung ein Praktikum in einem Berufsfeld ihrer Wahl (z.B. im Supermarkt) machen – an ihrer Seite Auszubildende mit Behinderung die ihre eigenen fachlichen und persönlichen Kompetenzen einbringen und weitergeben, was sie gelernt haben.



Drei von vielen Beispielen wie die Diakonie, auch in Ihrer Nähe, das Wohl der Menschen nicht aus den Augen verliert – sondern „dranbleibt“ obwohl – oder gerade weil die Gefahr besteht, dass einige von uns in der Zeit der Isolation und des Abstands übersehen werden. Jetzt braucht es einen langen Atem und neue Ideen.

Und es braucht Menschen wie Sie, denen es etwas wert ist, dass gerade die, die unsere Hilfe brauchen, nicht vergessen werden. Indem Sie selbst dranbleiben und aufmerksam schauen, wo Sie helfen können und anpacken. Und indem Sie die besonderen Aufgaben der Diakonie mit Ihrer Spende unterstützen.

**Es tut gut, Sie an unserer Seite zu wissen!  
Danke, dass Sie uns helfen, weiterzumachen.**



**Ihre Meinung interessiert uns!  
Wie kommen Sie durch  
die schwierigen Situationen  
unserer Zeit?**

**„Dranbleiben“ bedeutet für mich:**

- die für mich wichtigsten Menschen nicht aus den Augen zu verlieren.
- meine Lebensziele auch unter schwierigen Bedingungen zu realisieren.
- nachdenken, wie ich auch unter neuen Bedingungen anderen helfen kann
- alles tun, damit das, was mir wichtig ist, nicht verloren geht.



---

---

---

Ihre Einsendungen werden nicht zusammen mit Ihren persönlichen Daten ausgewertet.

**Die ersten 10 Einsendungen bekommen von uns eine Diakonie-Pausenbox mit Cartoonmotiv.**



# ■ Liebe Spenderin, lieber Spender,

die Diakonie Baden ist das Werk Ihrer  
Evangelischen Kirche.

Ihre Spende schenkt Menschlichkeit und lindert dringende Not. Sie ist ein Zeichen Ihrer Nächstenliebe und unterstützt Menschen hier vor Ort.

## Ihre Spende ist wirksam, denn Diakonie:

- kennt die Nöte und Bedürfnisse der Menschen
- ist nah an den Bedürftigen
- gelingt das Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen.

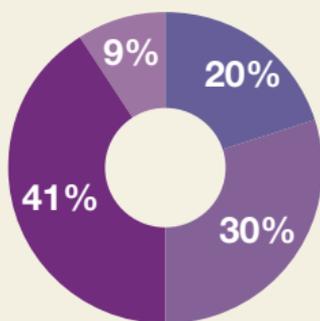
Ich garantiere Ihnen, dass Ihre Spenden hilfreich zum Einsatz kommen.



Volker Erbacher, Pfarrer  
Leiter des Sammlungswesens

## Ihre Spende hilft konkret!

### Denn:



**20 Prozent** bleiben direkt in Ihrer Gemeinde!

**30 Prozent** sind dafür reserviert, die Diakonie in Ihrer Region zu fördern.

**41 Prozent** gehen an diakonische Projekte und Initiativen in ganz Baden.

**Nur neun Prozent** werden für Öffentlichkeitsarbeit & Werbung gebraucht.

**Impressum:** Diakonisches Werk der Evangelischen Landeskirche in Baden e.V.

Vorholzstr. 3-5, 76137 Karlsruhe, [www.diakonie-baden.de](http://www.diakonie-baden.de)

**Spendenkonto:** Diakonie Baden, Evangelische Bank

IBAN: DE 955206 0410 0000 004600

BIC: GENODEF1EK1

Kennwort „Woche der Diakonie“

Realisation + Gestaltung: Wagner kommuniziert . [www.wagner-kommuniziert.de](http://www.wagner-kommuniziert.de) 2021  
Bildnachweise: Diakonie Baden, Diakonie Lörrach, Hofgut Himmelreich, Diakonie Hochrhein, Wagner kommuniziert



# Ja, ich möchte Menschen helfen, indem ich

- 10 Euro  20 Euro  50 Euro  100 Euro \_\_\_\_ Freier Betrag
- Einmalig
- Monatlich
- Vierteljährlich
- Jährlich

Erstmals ab: \_\_\_\_\_ spende.

**Das Mandat kann ich jederzeit widerrufen!**

**Gläubiger-Identifikationsnummer**

**DE87ZZZ00000569054**

## **SEPA-Lastschriftmandat**

Ich ermächtige das Diakonische Werk Baden, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Diakonischen Werk Baden auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

---

Vorname und Name (Kontoinhaber)

---

Straße und Hausnummer

---

Postleitzahl und Ort

---

Kreditinstitut (Name und BIC)

---

D E \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_  
IBAN

---

Datum, Ort und Unterschrift des Zahlungspflichtigen

**Unser Service:** Sie erhalten jeweils Ende Januar eine Sammelbestätigung über Ihre Spenden des Vorjahres.

## Absender

Name, Vorname 

---

Straße, Hausnummer 

---

PLZ, Ort 

---

Telefon 

---

e-Mail 

---

Geburtstag 

---

Pfarrer Volker Erbacher  
Diakonisches Werk der Evangelischen  
Landeskirche in Baden e.V.  
Vorholzstraße 3-5  
76137 Karlsruhe